



Bayerischer Handel in Zahlen und Grafiken

Ergebnisse der Jahrerhebung für die Branchen
Einzelhandel, Großhandel sowie Kfz.-Handel bis 2022

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik

Zur Bewertung der wirtschaftlichen Lage und Entwicklung des bayerischen Handels erfolgte eine grafische Aufarbeitung der Kennzahlen des Landesamts für Statistik.

Für Bayern werden die übergeordneten Sektoren Einzelhandel, Großhandel sowie Kfz.-Handel bis 2022 (Stand 31.12.2022) betrachtet und anhand der Bereiche „Unternehmenseinheiten & Beschäftigte“, „Umsatzentwicklung“, „Bruttoinvestitionen“ sowie „Wertschöpfung“ analysiert.

Unternehmenseinheiten & Beschäftigte

Kennzahlen

Entwicklung der rechtlichen Einheiten¹ nach Branchen:

	2020	2021	2022
Kfz.-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz.	19.591	18.616	18.714
Großhandel	24.843	21.679	24.781
Einzelhandel	50.233	44.798	44.490

Die Anzahl bayerischer Großhandelsunternehmen stieg um **14,3 %** an und bewegt sich zurück in Richtung des Vor-Corona-Niveaus. Die Zahl der Beschäftigten stieg dabei um **2,5 %**.

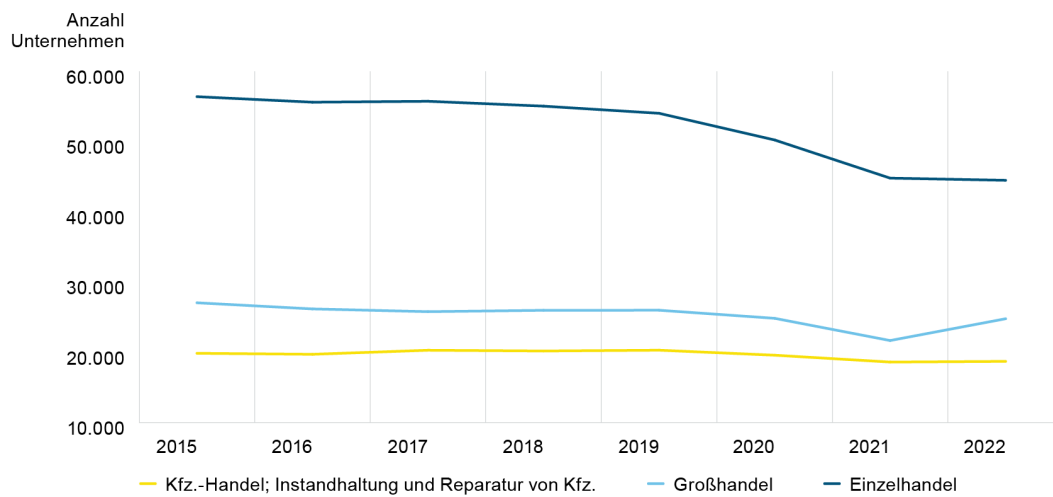
¹ Stand jeweils zum 31. Dezember

Entwicklung der Beschäftigtenzahlen² nach Branchen:

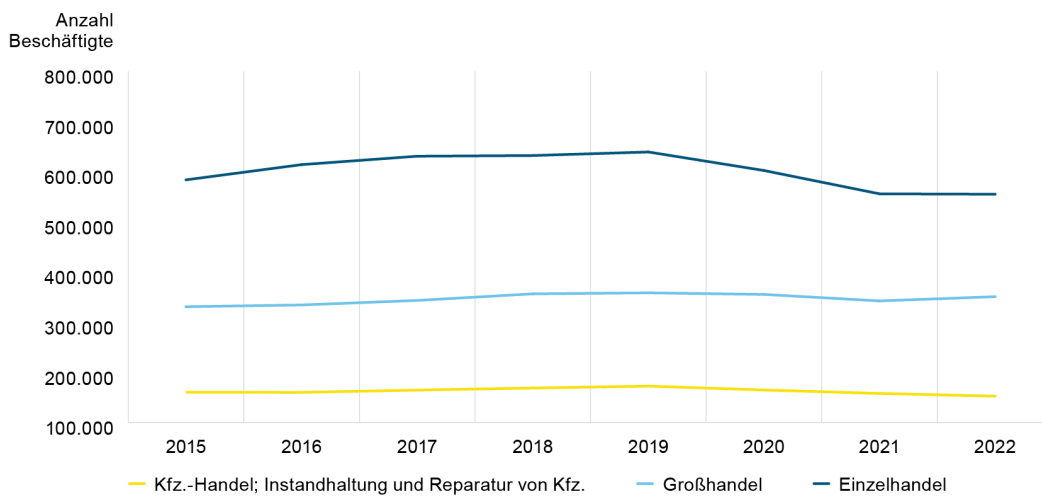
	2020	2021	2022
Kfz.-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz.	164.932	158.044	152.651
Großhandel	355.403	342.474	350.934
Einzelhandel	602.368	555.870	555.111

Grafische Darstellung

Entwicklung der rechtlichen Einheiten nach Branchen



Entwicklung der Beschäftigtenzahlen nach Branchen



² Stand jeweils zum 30. September

Entwicklung im Trend

(Prozentuale Veränderung nach Branchen im Vgl. zum Vorjahr)

	2022 Unternehmen	2022 Beschäftigte
Kfz.-Handel	+0,5 %	-3,4 %
Großhandel	+14,3 %	+2,5 %
Einzelhandel	-0,7 %	-0,1 %

Kernbotschaften:

- Die Anzahl an Handelsunternehmen am bayerischen Markt bewegte sich vor Ausbruch der Corona-Pandemie im Jahr 2020 auf einem relativ gleichbleibenden Niveau.
- Die Unternehmenseinheiten im Bereich des Großhandels erholten sich nach einem Einbruch im Jahr 2021 beinahe vollständig auf das Vor-Corona Niveau. Die Anzahl an Einzelhandelsunternehmen konnte sich nach dem marginalen Abwärtstrend im Jahr 2022 auf einem niedrigen Niveau stabilisieren. Sowohl im Bereich der Unternehmenseinheiten als auch der Beschäftigten bleibt der Trend aber weiterhin tendenziell abnehmend.

Umsatzentwicklung

Kennzahlen

Entwicklung der Umsatzzahlen nach Branchen:

(Angabe in Mio. Euro)

	2020	2021	2022
Kfz.-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz.	47.091	51.358	54.702
Großhandel	248.008	269.905	324.950
Einzelhandel	129.548	132.390	147.693

Die Umsätze innerhalb der [Großhandelsbranche](#) konnten in 2022 um **20,4 %** gesteigert werden.

Davon Umsatz aus E-Commerce:

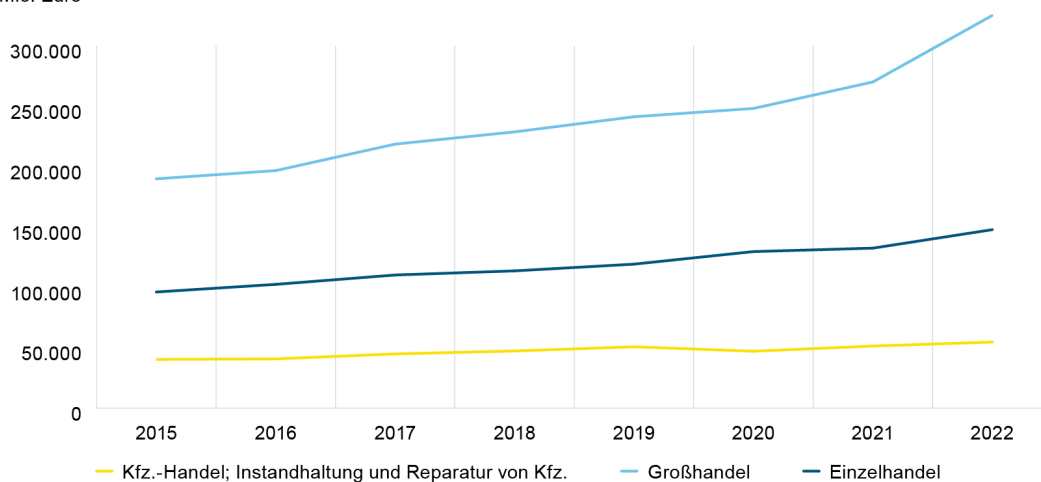
(Angabe in Mio. Euro bzw. prozentualer Anteil vom Gesamtumsatz in Klammern)

	2020	2021	2022
Kfz.-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz.	4.521 (9,6 %)	4.982 (9,7 %)	5.525 (10,1 %)
Großhandel	47.618 (19,2 %)	57.490 (21,3 %)	69.864 (21,5 %)
Einzelhandel	36.921 (28,5 %)	39.585 (29,9 %)	44.603 (30,2 %)

Grafische Darstellung

Umsatzentwicklung nach Branchen incl. E-Commerce

Mio. Euro



Entwicklung im Trend

(Prozentuale Veränderung nach Branchen im Vgl. zum Vorjahr)

	2022 Umsatz gesamt	2022 davon E-Commerce
Kfz.-Handel	+6,5 %	+10,9 %
Großhandel	+20,4 %	+21,5 %
Einzelhandel	+11,6 %	+12,7 %

Kernbotschaften:

In allen drei Branchen waren für 2022 Umsatzzuwächse zu verzeichnen:

- Der Kfz.-Handel erholte sich nach dem Tief im Jahr 2020 und erreichte sein Umsatzmaximum von 54,7 Mrd. Euro.
- Trotz sinkender Unternehmenszahlen entwickelte sich der Umsatz im Einzelhandel positiv, sodass das Jahr 2022 mit einer Umsatzsteigerung von 11,6 % (verglichen zum Vorjahr) abgeschlossen werden konnte.
- Analog der stark wachsenden Anzahl an Großhandelsunternehmen in Bayern, verzeichnete die Branche eine Umsatzsteigerung von 20,4 % und erwirtschaftete im Jahr 2022 damit einen Rekordumsatz von knapp 325 Mrd. Euro.
- Der Umsatz aus Online-Handel entwickelte sich parallel zur Gesamtumsatzentwicklung positiv und übertraf diese im prozentualen Wachstum für alle drei Branchen. Die kontinuierlich gestiegenen Umsätze aus E-Commerce konnten für die Branchen Einzel- sowie Großhandel gehalten und weiter gesteigert werden. Mit 30 % Umsatz aus E-Commerce erwirtschaftet der Einzelhandel in Bayern nun knapp ein Drittel seiner Gesamtumsätze im Bereich des Onlinehandels. Die Online-Umsätze des Kfz.-Handels sind im Vergleich zum Vorjahr um ca. 11 % gestiegen, erreichen die Spitze von knapp 7,3 Mrd. Euro Umsatz aus Onlinehandel in 2019 aber nicht.

Bruttoinvestitionen

Kennzahlen

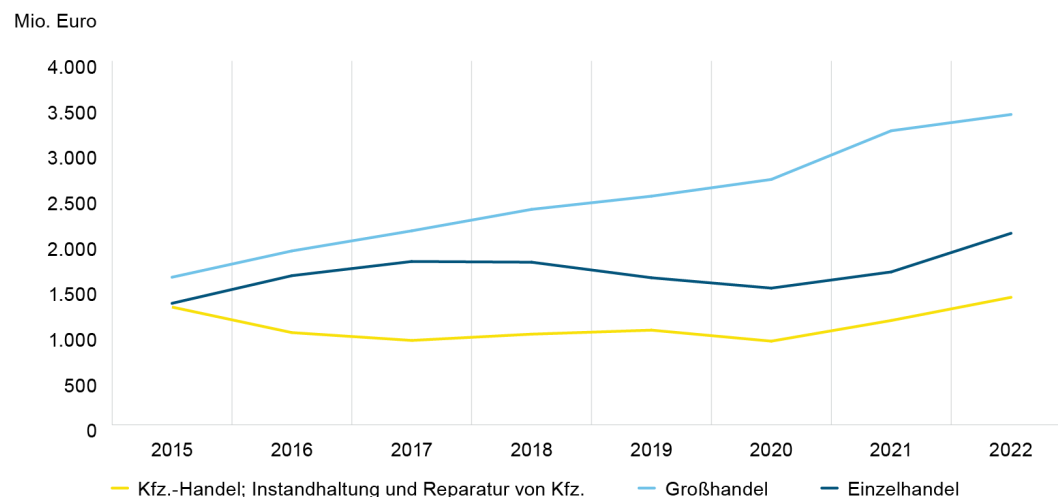
Entwicklung der Bruttoinvestitionen nach Branchen:

(Angabe in Mio. Euro)

	2020	2021	2022
Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	920	1.147	1.402
Großhandel	2.698	3.233	3.412
Einzelhandel	1.503	1.681	2.106

Grafische Darstellung

Entwicklung Bruttoinvestitionen nach Branchen



Entwicklung im Trend

(Prozentuale Veränderung nach Branchen im Vgl. zum Vorjahr)

	2022 Bruttoinvestitionen
Kfz.-Handel	+22,2 %
Großhandel	+5,5 %
Einzelhandel	+25,3 %

Kernbotschaften:

- Nachdem die Bruttoinvestitionen im Einzel- und Kfz.-Handel im ersten Pandemiejahr 2020 deutlich eingebrochen waren, konnte für beide Branchen im Jahr 2022 mit knapp 25 % bzw. 22 % eine erhebliche Zunahme der Bruttoinvestitionen verzeichnen werden.
- Der Zuwachs an Bruttoinvestitionen im Großhandel verlangsamte sich nach einem starken Anstieg von knapp 20 % im Jahr 2021 (verglichen 2020) auf ein Zuwachs von 5,5 %.

Wertschöpfung

Kennzahlen

Entwicklung der Wertschöpfung nach Branchen:
(Angabe in Mio. Euro)

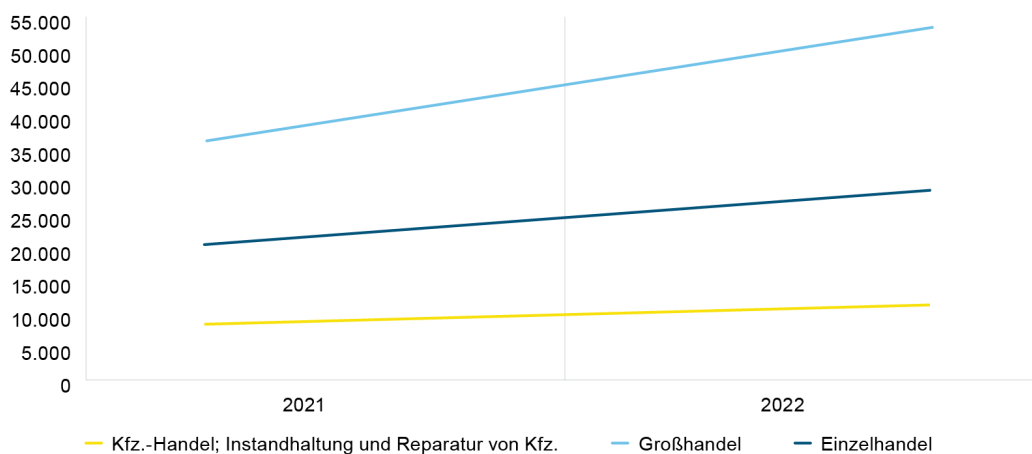
	2021	2022
Kfz.-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz.	9.153	10.852
Großhandel	38.964	50.190
Einzelhandel	21.541	27.208

Hinweis: Bis 2020 wurde die „Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten“ ausgewiesen, sodass ein Vergleich der aktuellen Werte mit dem Zeitraum vor 2021 nicht sinnvoll ist.

Grafische Darstellung

Entwicklung Bruttowertschöpfung nach Branchen

Mio. Euro



Entwicklung im Trend

(Prozentuale Veränderung nach Branchen im Vgl. zum Vorjahr)

	2022 Wertschöpfung
Kfz.-Handel	+18,6 %
Großhandel	+28,8 %
Einzelhandel	+26,3 %

Kernbotschaft:

- Im Jahr 2022 erzielte der Einzelhandel mit 27,2 Mrd. Euro die 2,5-fache Wertschöpfung im Vergleich zum Kfz.-Handel. Mit einer Wertschöpfung von knapp 50 Mrd. Euro ist der Großhandel Spitzenreiter im Branchenvergleich des bayerischen Handels.

Gesamtbetrachtung der wirtschaftlichen Entwicklung im Handel

Trotz der wirtschaftlichen Herausforderungen mit Beginn der Corona-Pandemie im Jahr 2020, verzeichnet der bayerische Großhandel eine positive Entwicklung. Die Anzahl an Großhandelsunternehmen ist im Jahr 2022 um 14,3 % gestiegen. Die Branche erwirtschaftete mit einem Plus von 20,4 % einen Rekordumsatz von 325 Mrd. Euro in Bayern. Auch in den Bereichen Bruttoinvestitionen sowie Wertschöpfung wurden Zuwächse verzeichnet.

Der bayerische Einzelhandel konnte sich nach einem marginalen Abwärtstrend mit Beginn der Corona-Pandemie in Bezug auf die Zahl der Unternehmensentwicklung sowie die Zahl der Beschäftigten auf einem niedrigen Niveau stabilisieren (-0,7 % bzw. -0,1 %). Insgesamt wurden dennoch insbesondere in den Bereichen Umsatzentwicklung sowie Bruttoinvestitionen erhebliche Steigerungen erzielt.

Obwohl die Zahl der Beschäftigten weiterhin rückläufig ist, nimmt die Anzahl an Handelsunternehmen im Kfz.-Bereich langsam wieder zu (+0,5 %). Trotz dieser Ausgangslage konnte die Branche ihre Umsätze auf 54,7 Mrd. Euro steigern und ein neues Umsatzmaximum erreichen. In den Bereichen Bruttoinvestition sowie Wertschöpfung konnten positive Ergebnisse erzielt werden.

Stand: September 2024